1980: wieder "Viel Lärm um nichts"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 33

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1980: Wieder «Viel Lärm um nichts»

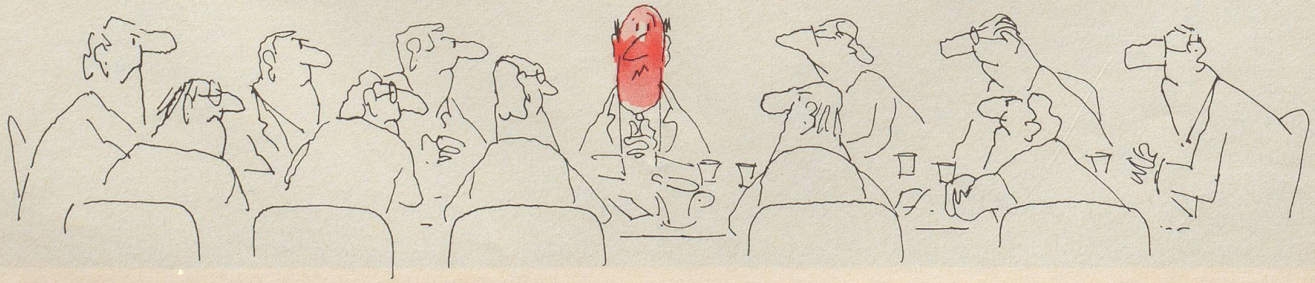
Die Schweizerische Gesellschaft für Elektrizitätsverwertung (Elektrowirtschaft) stellt fest, das Jahr 1980 sei energiewirtschaftlich wieder nur ein Jahr der Diskussionen und Berichte, aber kein Jahr der Entscheidungen gewesen.

Der Bedarfsnachweis für das A-Werk Kaiseraugst ist eindeutig erbracht ...

Wir haben im letzten Jahr 4,4% mehr Elektrizität verbraucht ...

Weitere Flusskraftwerke sind unbedingt nötig ...

... eine Katastrophe, wenn in einigen Jahren unser Bedarf nicht mehr gedeckt werden kann ...

Könnte man nicht Energie-...

...Sparmassnahmen ergreifen ...?